



## Medizinische Untersuchungsstelle (MUS)



Foto: Regierung von Oberbayern

### Überblick:

- Die Medizinischen Untersuchungsstellen (MUS) dienen in Bayern als **spezielle Begutachtungseinheiten**, die an den Regierungen angesiedelt sind.
- In der MUS der Regierung von Oberbayern werden **Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter des Freistaates Bayern** untersucht, die ihren Hauptwohnsitz im Regierungsbezirk haben. Nicht begutachtet werden Beamtinnen und Beamte des Bundes und der Kommunen sowie Tarifbeschäftigte.
- Die Untersuchung in der MUS erfolgt zur Frage einer potentiellen dauernden **Dienstunfähigkeit** und einer **vorzeitigen Ruhestandsversetzung**, mit Blick auf eine etwaige begrenzte Dienstfähigkeit (**Teildienstfähigkeit**) sowie eine mögliche **Reaktivierung**, sollte die vorzeitige Ruhestandsversetzung bereits aus gesundheitlichen Gründen erfolgt sein.

### Die MUS in Zahlen:

Die MUS in Oberbayern existiert seit 1998 als selbstständige Untersuchungseinheit. Sie ist die größte aller bayerischen Medizinischen Untersuchungsstellen.

Die MUS führt pro Jahr etwa 1.400 Begutachtungen durch.

In der MUS arbeiten derzeit Amtsärztinnen und Amtsärzte mit 7 verschiedenen Facharztqualifikationen: Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, Psychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Öffentliches Gesundheitswesen.

Wenn eine Beamtin / ein Beamter beispielsweise innerhalb von sechs Monaten mehr als drei Monate lang keinen Dienst geleistet hat, kann die Personalstelle einen Untersuchungsauftrag an die MUS richten.

### Rechtsgrundlagen:

- Dienstunfähigkeit gem. Art. 65 Abs. 1 BayBG in Verbindung mit § 26 BeamtStG und VV-BeamtR
- Teildienstfähigkeit gem. § 27 BeamtStG
- Reaktivierung gem. § 29 BeamtStG
- Dienstunfähigkeit gem. Art. 78 BayRiG
- Teildienstfähigkeit gem. Art. 78a BayRiG

### Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 53.1-MUS Sekretariat:**  
☎ 089/2176-2703  
[Medizinische.Untersuchungsstelle@reg-ob.bayern.de](mailto:Medizinische.Untersuchungsstelle@reg-ob.bayern.de)
- **Presseauskünfte:** ☎ 089/2176-2999  
[presse@reg-ob.bayern.de](mailto:presse@reg-ob.bayern.de)
- Stand: Januar 2020